# ASG-Weihnachtsmarkt - ein Versuch

Am letzten Wochenende vor Weihnachten – also am 4. Advent – startete der erste Weihnachtsmarkt auf unserem Gelände. Klar das man dann nicht mehr viel an Bastelsachen, Adventsschmuck oder Weihnachtskarten an den Mann oder die Frau bringen kann. Doch einen Versuch ist es allemal wert.

Um diese Veranstaltung gekümmert hat sich Schützenbruder und Schäffer Peter Borgaes. Er hat mit den Ausstellern verhandelt und einige zu diesem späten Zeitpunkt noch nach Sarstedt locken können. Da waren am Samstag und Sonntag nicht nur kulinarische Angebote vorzufinden.

Neben unserer Schlachtewurst konnten die Besucher auch Honig, Marmelade oder die letzten Dekoartikel für Weihnachten bekommen. An beiden Tagen war auch ein Team vom Jugendzentrum Klecks dabei um mit den jüngeren Besuchern zu basteln. Die durften Button für sich erstellen. Da war so manches Kind mit Feuereiger bei der Sache.

Vor unserem Schützenhaus auf dem Parkplatz lockte neben einem Bratwurststand auch der Glühwein, den man an diesen Tagen gut vertragen konnte. Ein Karussell lud die kleinen Besucher zum Fahren ein. Und unsere Brenneschalen sorgten für etwas Wärme und eine behagliche Stimmung.

Der Höhepunkt am Sonntag-Nachmittag aber war der Weihnachtsmann, der trotz seiner vielen Arbeit zu Weihnachten, es noch geschafft hatte einen Abstecher zu uns Schützen zu machen. Soviel mir erzählt wurde, hatte er nicht nur Äpfel und Nüsse in seinem großen Sack drin. Unser Vorsitzender Torsten Lau musste dem Weihnachtsmann helfen und Knecht Ruprecht ersetzen. Der hatte nämlich die letzten Vorbereitungen für die Geschenkelieferungen am nächsten Tag zu organisieren, wie man sich vorstellen kann.

Die Resonanz dieser Veranstaltung sowohl bei den Besuchern wie auch den Ausstellern war gut – damit ist der Versuch gelungen und darf ruhig wiederholt werden.

Text: Christa Stöbener – Fotos: Gudrun Peters